

Meine Gedichtsammlung

Alles, was das Herz begehrt!

Von Otomy

Kapitel 7: Vergessene Zeiten

Lange bevor ich das Licht der Welt erblickte,
man einst legendäre Krieger ausschickte!
Um zu bekämpfen die Bosheit im Herzen,
um zu beenden die endlosen Schmerzen.

Bis spät in die Nacht lauschte ich den Worten,
welche erzählten von fernen, wundersamen Orten.
Eine junge Seele, ein begeistertes Kind,
lauschte der Alten, wenn sie sprach, geschwind!

Die Alte erzählte uns vom Kriegerleben,
vom Kampf, vom Ruhm, vom Nehmen und Geben.
Sie flüsterte im Schlaf stets einen Satz:
„Behütet seist du, mein liebster Schatz!“

Doch die Jahre vergingen, langsam immer mehr.
Und der Alten zu lauschen, viel mir auf einmal schwer.
Ihre Geschichten zu glauben und ihr zu trauen,
vermochte ich nicht, als ich angehörte den Frauen!

Eine erwachsene Seele, ein normales Dasein,
ich wusste nun: Ihre Geschichten können nicht wahr sein!
Auf ihrem Sterbebett flehte sie mich ein letztes Mal an:
„Du musst mir glauben! Nun bist du dran!“

Die Alte schenkte mir einen Gold verzierten Spiegel,
sie starb mit den Worten, er sei das Siegel.
Ich schaute hinein in das reflektierende Glas
Und erkannte, was ich früher in ihren Augen las!

Die Hüterin des Siegels zu einer fernen Welt,
der sich nichts Böses in den Weg stellt.
Geleitet wird sie von legendären Kriegern,
die stets gehören zu des Guten Siegern.

Die Alte hatte Recht, nichts war gelogen,
nun ist mir das Schicksal auf Ewig gewogen.
Drum hört mich an: Nun bin ich die Erzählerin
Und ihr seid mitten in meiner Geschichte drin.

Schaut in den Spiegel und ihr werdet sehen,
wo ihr seid und wohin ihr werdet mal gehen.
Lauscht den Geschichten, nährt eure Fantasie,
denn dadurch verliert ihr die Freude und das Licht nie!